

Am kommenden Wochenende

## Rockstedt: Gartentore öffnen sich

ROCKSTEDT. Am kommenden Wochenende, 31. Juli und 1. August, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr öffnet Irmgard Fritze ihren „Garten hinterm Gartenzaun“. In Rockstedt, Im Sande 34, können Gartenfreunde sich freuen auf einen kleinen wildromantischen Garten, der über Kieselwege zu einem Rundgang einlädt. Lauschige Sitzplätze, eine Schietwetterlaube, der Teich, das Tomatenbeet und vieles mehr gibt es zu entdecken. Die Rasenfläche ist im vergangenen Jahr einer Sandlandschaft gewichen, auf der sich zur Freude der Insekten wilder Mohn ausgebreitet hat. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit selbst hergestellte Dekoartikel aus Metall und Keramik zu erwerben.

Auch für Mobilitätseingeschränkte ist der Garten mit dem Rollstuhl erlebbar. Wer an diesem Wochenende den Garten nicht besuchen kann, hat am folgenden Wochenende (7. und 8. August) noch einmal die Möglichkeit. Dann öffnet Irmgard Fritze erneut ihren Garten.

Der Garten Steinblattwerk von Margret Matthias wird nicht wie vorgehen am 1. August öffnen. Aus familiären Gründen bleibt der Garten an diesem Tag geschlossen. Ein Besichtigungstermin kann jedoch telefonisch vereinbart werden. In den Gärten ist auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand und Hygienevorschriften zu achten. (bz)

**Weitere Informationen** zu den geöffneten Privatgärten gibt es im Internet unter [www.private-gaerten.de](http://www.private-gaerten.de). Die entsprechende Broschüre mit allen Terminen des Projektes „Private Gärten entdecken und erleben 2021“ kann zudem beim TouROW unter Telefon 0 42 61/8 19 60 beziehungsweise unter E-Mail der Adresse [info@TouROW.de](mailto:info@TouROW.de) bestellt werden.



**Wildromantische Atmosphäre erwartet die Besucher im Rockstedter Garten.** Foto: bz

## BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber:  
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt.  
Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Stellvertreter Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöflick; Anzeigenleiter Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredaktion: Christoph Linde, Stellv. Chefredaktion: Christof Willenbrink, Nicole Ehlers. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.  
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Streikung des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streich, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 39,40 Euro einsch. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 42,40 Euro einsch. Postgebühr. Bei Postaufgabe kein Anspruch auf Fremdbelagen. (Alle Preise incl. 7 % MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Ms. entretend - zum Monatsende.  
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.  
Für unaufgefordert eingesandete Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2021  
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde  
Telefon 047 61/997-0  
Ihr direkter Draht zu uns:  
Anzeigen: Tel.: 0 47 61/997 26, Fax: 997 87  
e-Mail: [Anzeigen@brv-zeitung.de](mailto:Anzeigen@brv-zeitung.de)  
Redaktion: Tel. 0 47 61/997 30, Fax: 997 37  
e-Mail: [Redaktion@brv-zeitung.de](mailto:Redaktion@brv-zeitung.de)  
Zeitungszustellung: Tel. 0 47 61/997 38, Fax 997 87  
e-Mail: [Vertrieb@brv-zeitung.de](mailto:Vertrieb@brv-zeitung.de)



Gnarrenburgs Bürgermeisterkandidat Marcel van der Pütten (Dritter von links) und Vertreter der Gnarrenburger SPD-Fraktion informieren sich auf dem Bremervörder Wochenmarkt in Gesprächen mit den Marktbesuchern. Die Gnarrenburger Delegation hofft, dass bald auch auf dem neuen Gnarrenburger Dorfplatz ein Wochenmarkt etabliert werden kann.

# Die Vision vom Wochenmarkt

Gnarrenburger SPD-Fraktion und Bürgermeisterkandidat informieren sich auf Markt in Bremervörde

GNARRENBURG/BREMERVÖRDE. Ein Wochenmarkt für Gnarrenburg? Das ist die Frage, die sich die Gnarrenburger SPD-Fraktion und die aktuellen SPD-Gemeinderatskandidaten seit der Fertigstellung des Dorfplatzes stellen. Die Dorfplatzfläche steht unter anderem für Kultur- und Freizeitangebote, wie Kinoabende, Handwerkermärkte, Weltkindertag, zur Verfügung.

Wird es gelingen, auf dem Gnarrenburger Dorfplatz einen Wochenmarkt zu etablieren? Um dieser Frage nachzugehen, besuchte kürzlich eine Delegation, bestehend aus der stellvertretenden Vorsitzenden des Touristikvereins und Gemeinderatskandidatin Melanie Blank sowie den Gemeinderatskandidaten Daniela

Homburg, Ralf Rimkus und Dieter Wellbrock zusammen mit dem Bürgermeisterkandidaten Marcel van der Pütten, den Bremervörder Wochenmarkt.

Besonders der Ortsbürgermeister von Gnarrenburg, Ralf Rimkus, beschäftigt sich schon länger mit dem Thema. Bei der Begehung konnte sich die Delegation

einen ersten Einblick über den Aufbau und den Ablauf eines Wochenmarktes verschaffen.

### Gespräche mit Beschickern

Dieter Wellbrock hat als Kontaktbeamter der Polizei gute Beziehungen zu den Marktbesuchern in Bremervörde. „Es entwickelten sich sehr gute Gespräche mit Claus Feind und Manfred von Fintel („Erbsen-Manni“) hinsichtlich der Bedürfnisse und Anforderungen an einen solchen Markt“, teilte Bürgermeisterkandidat Marcel van der Pütten mit, der von der SPD Gnarrenburg unterstützt wird.

Als dann noch zufällig der

Ordnungsamtsleiter der Stadt Bremervörde auf die Delegation traf, konnte der Besuch mit inhaltlichen beziehungsweise fachlichen Informationen zusätzlich aufgewertet werden, freute sich van der Pütten.

„Mit einem positiven Eindruck vom Bremervörder Marktgeschehen und vielen Informationen sowie einem optimistischen Blick in die Zukunft verließ die Delegation den Wochenmarkt mit dem Willen, zusammen mit allen Interessierten einen Wochenmarkt in Gnarrenburg auf dem Dorfplatz dauerhaft zu realisieren“, heißt es in einer Mitteilung des Bürgermeisterkandidaten. (bz)

## Bremervörder Kultursommer 2021: Die letzten beiden Gartenkonzerte und ein Rückblick auf das Ben-Moske-Konzert

# Finale der Gartenkonzerte

Am 24. und 25. Juli Konzerte mit Ann Doka und Norman Keil

BREMERVÖRDE. Die Musikfreunde im Vörder Land können sich auf die beiden letzten Veranstaltungen im Rahmen der Gartenkonzerte-Reihe im „Bremervörder Kultursommer“ freuen. Am 31. Juli um 18 Uhr ist Ann Doka zu Gast auf der Kulturbühne der BBG, Bremer Straße 11. Für den Abschluss sorgt am 1. August Norman Keil, „der mittlerweile als Solokünstler zu den aufregendsten, sehenswertesten Geheimtipps innerhalb der deutschsprachigen Musiklandschaft gilt“, wie die Veranstalter versprechen. „Nachdem im vergangenen Jahr die Freunde der Kulturveranstaltungen leider viel zu kurz kamen, möchten wir für den Sommer 2021 den Bremervörder Kultursommer präsentieren. Der Verein „Tandem – soziale Teilhabe gestalten – e.V., die Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft gGmbH (BBG) und die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, freuen sich auf die beiden Abschlusskonzerte.

Mit 14 entdeckte Ann Doka ihre Liebe zu Country, spielte von da an in verschiedenen Bands, schreibt eigene Songs und gründete 2011 ihr Soloprojekt. Mehrfach ausgezeichnet mit dem Deutschen Rock- & Pop-Preis (als „Beste Countrysängerin“ & „Beste Popsängerin 2018“) konnte sie mittlerweile auch schon über Deutschlands Grenzen auf sich aufmerksam machen. So schaffte sie es mit ihrem neuen Song „Little Miss Sunshine“, sich im Halbfinale des internationalen Songwriting-Wettbewerbs „Song of the Year“ zu platzieren.

Auf ihrer USA-Clubtour, die sie auch ins Country-Mekka Nashville führt, entsteht ihre EP „Could’ve been mine“ zusammen mit dem Produzenten und Song-



Ann Doka



Norman Keil

writer Russell Wolff, den sie bei einem Auftritt in Nashville kennenlernt. Er ist vom „German Girl“ so begeistert, dass er sie noch vor Ort mit Chris Rodriguez die Songs in den „County Q Studios“ Nashville einspielen lässt. Außerdem präsentierte Ann Doka ihre Songs vor Millionen TV-Publikum im ZDF-Morgenmagazin. Und im Juni 2019 war sie im ZDF Fernsehgarten zu sehen. „Norman Keil – ein Name, so kantig, geerdet und direkt, wie auch die Lieder des 39-jährigen Singer/ Songwriters aus Gießen. Von 2008 bis 2016 wirkte er im thüringischen Erfurt geborene Musiker und Producer als Gitarrist und Song-schreiber/Ideengeber bei der Fury In The Slaughterhouse-Nachfolgeband „Wingfelder“ mit und zählt seit mittlerweile über sieben Jahren auch als Solokünstler zu den aufregendsten, sehenswertesten Geheimtipps innerhalb der deutschsprachigen Musiklandschaft“, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter.

„Im Grunde will ich nur meine Geschichten erzählen“, so Keil über seine Songs. „Dabei ist es mir egal, ob ich vor 10 oder vor 10 000 Leuten spiele. Ich betrachte meine Songs als eine Art Therapie, als etwas Selbstreinigendes. Zuerst habe ich immer ein konkretes Thema, das mich beschäftigt und das ich irgendwie verarbeiten muss. Dinge, die dringend aus mir raus müssen. Man-

che Lieder führen ein Eigenleben und suchen sich ihren Weg aus meinem Kopf. Diese Songs reflektieren das, was ich bin. Was mich aus Künstler und als Mensch ausmacht. All meine Erfahrungen, all meine verschiedenen Emotionen.“ Die Platte sei eine Art Rucksack, den ich in den letzten Jahren mit Erlebnissen und Geschichten gefüllt habe, nun ausleere und schaue, was ich aus den einzelnen Bausteinen Neues zusammensetzen kann. Ein Blick zurück, aber auch nach vorne.“

Besucher der Konzerte sollten beachten, dass beim Kauf der Tickets eine Datenerfassung und Personalisierung aller gekauften Tickets erforderlich sein wird. Ohne Erfassung der Kontaktdaten darf eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht gewährt werden. Das Kontaktformular kann entweder an den VVK-Stellen ausgefüllt oder gern vorab heruntergeladen, ausgefüllt und zum Kauf mitgebracht werden. Das Formular, sowie natürlich alle Infos zum Bremervörder Kultursommer finden Musikfreunde auf [www.bremervoerde.de](http://www.bremervoerde.de). Der Bremervörder Kultursommer unterstützt die Kulturloge Bremervörde. (bz)

**Am Tag der Veranstaltung** wird beim Einlass ein Nachweis über einen aktuellen negativen Corona-Test (max. 24 Stunden alt), ein vollständiger Impfnachweis oder ein Nachweis über eine Covid-19-Genesung für den Zugang zur Veranstaltung erforderlich sein. Karten gibt es an folgenden VVK-Stellen: Tourist-Information Bremervörde, 0 47 61/98 71 42, E-Mail: [touristik@bremervoerde.de](mailto:touristik@bremervoerde.de) Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Tel. 0 47 61/92 26 22, E-Mail: [bbg@brv-beschaeftigung.de](mailto:bbg@brv-beschaeftigung.de). Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz, [www.spk-row-ohz.de](http://www.spk-row-ohz.de).



Die Ben-Moske-Band beim Bremervörder Gartenkonzert am Sonntag.

# Textsichere Fans

Moske-Band begeistert 70 Gäste bei Gartenkonzert

BREMERVÖRDE. Bei perfektem Wetter konnten am Sonntagabend rund 70 Gäste das Konzert der Ben-Moske-Band im Sommergarten der BBG genießen. Das vierte Gartenkonzert des Bremervörder Kultursommers wurde von Andreas von Glahn eröffnet, der sich für die gute Zusammenarbeit mit der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH und die Unterstützung durch die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde bedankte.

Pünktlich um 18 Uhr begrüßten die fünf Musiker das Publikum und man konnte ihnen noch vor dem ersten Ton ansehen, dass es gut tat, nach so langer Zwangspause wieder auftreten zu können. Direkt im ersten Set des Abends wurde klar, warum die Ben-Moske-Band als Bereicherung für die Musikszene gelten muss. Wunderbar gefühlvolle Songs, für die das Genre „Country & Folk“ zu klein gedacht wäre, erzählen musikalisch perfekt umgesetzte Geschichten, die die Musiker in ihrem Leben bewegt haben. Sowohl der für Bandkollegin und Ehefrau Lilly Moske geschriebene Song „Till The End Of Time“ und der Titelsong des gleichnamigen Albums „Traveler“ begeisterten durch Authentizität und Emotionen.

Spontane Szenenapplaus gab es für ein Gitarrensolo von Anna Merz. Bevor die Gäste in die Pause gingen, griff Frontmann Ben

Autobahnpolizei greift ein

## Lkw waren überladen

SITTENSEN. Im Verlauf des vergangenen Dienstags kontrollierten Einsatzkräfte der Autobahnpolizei auf der A 1 zwischen den Anschlussstellen Elsdorf und Sittensen den Schwerlastverkehr. Besonders Augenmerk richteten die Beamtinnen und Beamten auf mögliche Überladungen der Fahrzeuge. Insgesamt in vier Fällen wurden Überladungen festgestellt. Ein Sattelkraftzug aus den Niederlanden war sogar über 20 Prozent überladen. „Auf den Fahrzeugführer und das Speditionsunternehmen kommt nun eine empfindliche Geldbuße zu“, teilte Polizeiinspektion mit. (bz)

Schließzylinder manipuliert

## Auto in Bothel aufgebrochen

BOTHEL. Am Wochenende ist auf einem Parkplatz in Bothel ein Fahrzeug aufgebrochen worden. Am betroffenen Kleinwagen manipulierten die unbekannten Täter den Schließzylinder und konnten das Fahrzeug so öffnen. Vermutlich wurde jedoch nichts aus dem Pkw entwendet. (bz)

Gemischte Chor „Polyhymnia“

## Fahrradtour im September

HESEDORF. Der gemischte Chor „Polyhymnia“ lädt zur Fahrradtour am Sonntag, 5. September, alle Chormitglieder, ehemalige und Freunde ein. Treffen ist um 9.30 Uhr am Logeuhuus in Heseedorf. Um 12.30 Uhr wird zum Abschluss der Radtour am Logeuhuus ein Grill-Bufferet vorbereitet. Für die Planung wird um Anmeldung (☎ 0 47 61/37 49) oder per E-Mail ([Uwe.kentzler@live.de](mailto:Uwe.kentzler@live.de)) gebeten. „Eine Teilnahme ohne Radtour ist möglich“, teilt der Vorstand mit. (bz)